

Das theuerste Mehl in Amerika und werth
alles, was es kostet.

King Midas FLOUR

Sie kaufen nicht gewöhnliches Mehl,
um nur einige Cents am Sack zu sparen,
thuen Sie?

Natürlich nicht. Es geschieht nur,
weil Sie nicht anhalten und darüber
nachdenken. Sie begreifen nicht, daß
es ein Mehl giebt, das viel besser ist
und nur ein wenig mehr kostet.

Gerade eins : Gerade eins

Bestell King Midas heute von dem Grocer
Chane Bros. & Wilson Co., Philadelphia.

Peter Stipp,
Baumeister und Contractor,
Office, 327 N. Washington Avenue.

Gebirgskant von hohem Cement Bauquadraten
Schieberbrücke in Scranton und White Haven
Alle in das Bauwerk eingeschlagene Arbeiten
werden schnell und billig ausgeführt.
Gemeinschaft in Reklam und Schienenwege ein
Spezialität.

Beide Telephone

Augen Symptome
machen nicht immer ihre Anwesenheit durch
schlechte Schraffte betan u.

Rote Augenlider, Kapitel,
Reinigkeit, Magen Leiden,
Kopfschmerzen, Magen Leiden,
Schmerzen in den weissen Häuten Augenlider und
geschwollen werden. Wir fertigen Wisch
Gewebe in Reklam und Schienenwege ein
Spezialität.

Beide Telephone

Silverstone, Augen
Spezialist,
Gebührt 1885,
225 Lakawanna Avenue.

Reiper & Bodroth,
Plumbing, Dampf und Heiß-
wasser Heizer, Blech- und
Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Obelisker und Heiß-
wasser anfertigt und repariert.
Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße,
Scranton, Pa. Telefon—Werkstätte, 1850; Wohn-
ung, 704.

**Plumbing
in dem Heim**
An einer der hauptsächlichsten Departements
unseres Geschäftes. Wenn die Wasserversorgung
beschaffen oder zerstört, die Wasserleitung
oder das Sanitationsystem eine Unterhaltung
bedürftig ist, so ruft uns auf jeden ein
Telephon.

Gebr. Günster,
Eisenwaren und Plumbing,
No. 323-327 Penn Avenue

Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Bankier in
Allen Listirten und Nicht-
listirten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton.
Zweites National Bank Gebäude,
Wilkes-Barre, Pa.

**Mm. Trostel,
deutscher Metzger,**
1115 Jackson Straße,
Nehert die feinsten Würste in Gode Warf; und
einige alle Sorten frisches und eingelegtes
Fleisch, Kanisch u. s. w.

**Zah-, Brust-, Hüft-, Nerven-
und alle
rheumatischen Schmerzen wei-
chen ein-
einreibungen mit Dr.
Nichter's**

Pain-Expeller
25c und 50c. Apotheken. Nur echt
mit Anker.
F. AD. RICE & CO.,
(Aus Rudolfstadt, Thüringen.)
215 Pearl Street, New York

Das neue städtische Fiskaljahr
beginnt heute, den 1. Februar, anstatt
wie bisher am 1. April.

Berhöre in 35 Ehecheidungs-
sachen werden vor dem Lakawanna
County Gericht in den nächsten Tagen
stattfinden.

Robert R. Miller von hier führte
am Montag Frühelein Way Wasley
von Grant Straße, Wilkes-Barre, als
seine Gattin heim.

Foote & Becker haben das „Sal-
vation Army“ Eigentum an Adams
Avenue am Montag zum Preis von
\$25,000 käuflich erworben.

Eine Vereinbarung ist zwischen
der Laurel Linie und der Wilkes-Barre
und Poletton Company getroffen wor-
den und mit heute anfangen werden
Durchbilletts von hier nach Poletton
und von dort hierher verkauft. Das
Gepäck wird auch von einem Bahnhof
zum anderen frei befördert.

Frau Marie E. Roche, Gattin
des früheren Stadtrathes und Direktor
der öffentlichen Werke John E. Roche
von Capoule Avenue, wurde am Mon-
tag Vormittag plötzlich von einem Herz-
schlag befallen und ihre im gleichen
Zimmer anwesende Tochter ihre Seite
erreichen konnte, war sie eine Leiche.

Die „Salvation Army“ bezieht,
wenn sie am 1. April von dem St.
Charles Hotel an Penn Avenue Besitz
erhält, das Gebäude abtragen zu lassen
und durch ein neues zu ersetzen, das
ihrem Zweck mehr dienlich sein wird.
Zuerst wollte man das alte Gebäude
umbauen, dieses erwies sich aber nicht
zweckmäßig und daher der Beschluß,
es ganz abzutragen.

Der 22 Jahre alte Charles La-
France von Dupont Court, der von
dem Leiharbeiter Daniel Jacobs
drei Pferde erbieth, die er in Wilkes-
Barre hätte abliefern sollen, dieselben
aber zu Durges verkaufte und das
dadür erhaltene Geld einsteckte, wurde
Donnerstag Abend verhaftet und bei
einem späteren Verhör für ein gericht-
liches Erbrechen gehalten.

William Trevelin von Franklin
Avenue, welcher vor einiger Zeit ein
christliches Mädchen bekehrte, worauf
seine Eltern ihn von sich fügten, machte
am Montag Nachmittag mittels Car-
bolensäure einen Selbstmordversuch,
wird sich aber wieder erholen. Der junge
Mann war auch ohne Beschäftigung
und dieses in Verbindung mit der Be-
handlung seiner Eltern, machte ihn ent-
muthigt.

S. J. McDonald, Neugießes
Redakteur des „Scrantonian“, der an-
geblich vor einiger Zeit einen Artikel
schrieb, welcher auf den Aldermann
Thomas J. Price von der 13. Ward
reflektirte, stellte am Samstag auf die
Anlage der Verleumdung \$500 Bürg-
schaft für ein gerichtliches Erbrechen.
Es gab am Dienstag ein weiteres Nach-
spiel zu dem Fall, indem Price gegen
Richard Little, Eigentümer des Blattes,
eine \$10,000 Verleumdungseklage
eintrug.

Wie lenken die Aufmerksamkeit
unserer Leser auf die an anderer Stelle
erscheinende Anzeige des Deutschen
Bauvereins No. 10 von Scranton,
welcher diesen Monat eine neue Serie
eröffnet wird. Dieser Bauverein ist
einer der ältesten und erfolgreichsten
der Stadt, steht unter einer sehr tüchtigen
Leitung und wer in demselben Aktien
nimmt, ist einer sicheren Anlage seines
Geldes bestimmt. Herr Jabore
Goodman, der Sekretär der Gesell-
schaft, wird sich freuen, alle nötigen
Auskünfte zu geben und auf Verlangen
wird der letzte Jahresbericht kostenfrei
zugestellt, aus welchem das Gedeihen
des Vereins ersichtlich ist.

Da verschiedene Leihenbestatter
die Angewohnheit haben, sich um
die Körper von verunglückten Personen zu
streiten, so hat Direktor der öffentlichen
Sicherheiten O'Walley angeordnet,
daß ein Leichenamt in der Stadt-
halle hergerichtet werde, wo die Leichen
von allen Verunglückten aufbewahrt
werden sollen, bis sie von Verwandten
oder Freunden reklamirt worden sind,
ehe einem Leihenbestatter erlaubt wird,
den Körper zu nehmen. Der Schritt
wird genommen, nachdem speziell ein
Fall am Donnerstag Morgen bewiesen
wurde, welcher die Leihenbestatter sind,
um einen Leichenamt in Besitz zu bekommen.
In einer am Montag abgehaltenen
Sitzung der County Commissioners sagte
man dem Beschluß, in dem Erdgeschos
des Gerichtsgebäudes eine Leichenkam-
mer einzurichten zu lassen, wo die Leichen
von Verunglückten aufbewahrt werden
sollen, bis sie einem Leihenbestatter
überwiesen werden können. Dieses
wird eine Leichenkammer in der Stadt-
halle unnötig machen.

Autorisirtes Kapital, \$30,000,000 00. Deutscher Bau-Verein No. 10, Scranton, Pa. 418 Lakawanna Avenue.

Erzeuger der Modernen Bau-Verein Methoden.
Neue Serie im Februar.

Ihr Name auf einer Postkarte wird Ihnen unentgeltlich bringen den zehnten Jahress-
bericht dieser sehr erfolgreichen Gesellschaft. Er ist des Empfanges werth.

... Unterzeichnet jetzt für Aktien ...

Jadore Goodman Sekretär.

Lakawanna Zweig

Eine recht erfrischende Sitzung war
die vom Freitag Abend — trotz des un-
freundlichen Wetters gut besucht und
von regem Interesse für die Verhand-
lungen besetzt.

Als neues Mitglied des Zweiges ließ
sich der Lakawanna deutsche Unterstü-
tzungs Verein anmelden. Es ist dieser
der älteste deutsche Verein in Scranton,
welcher erst vor einigen Wochen sein
50jähriges Jubiläum feierte.

Das Revisions Comité legte seinen
Bericht vor, der befriedigend lautete,
doch machte Vorsitzender Graf einige Em-
pfehlungen in betreff der Buchführung.
Fritz Wagner, Sekretär des Heim Co-
mités, verlas ebenfalls einen Bericht,
der einige interessante Daten enthielt.
In folgendem sei eine gedrängte Ueber-
sicht der wichtigeren Punkte gegeben:

Schwimmende Schuld, \$ 2005.73.	Land, Gebäude und bewegli- ches Eigentum im Park, \$ 6066.39	Arbeitslohn und Material, 1382.97	Werkzugauchs am Bande, 3000.00
Gesamtvermögen, \$ 10,449.36	Einnahmen im Park, \$ 724.55	Ueberfuß, \$ 410.16.	Die Beamten des Zweiges berichten wie folgt:
Kassenbestand, 1. Jan. 1911, \$ 444.23	Einnahmen in 1911, 813.85	Total, \$ 1258.08	Kausgaben in 1911, \$ 1221.80.
Einzelmitglieder, 1. Jan. 1911, 179	Ausgenommen in 1911, 281	Wittgliebezahler der letzten Zweig-Vereine, 1771	Gesamt-Wittgliebezahler, 2231
			Es wurde auch angekündigt, daß sich das Heim Comité am 22. Januar wie folgt organisiert habe: Präsident, John H. Wagner; Vize Präsident, Michael Krämer; Schatzmeister, Harry T. Har- ber; Sekretär, Fritz Wagner.

Glänzender Sieg.
Die Sitzung der Chicago Schulbe-
hörde am Donnerstag war, soweit das
Deutschthum der Stadt Chicago in be-
tracht kommt, eine sehr bedeutungs-
volle, ja, seit vielen Jahren ohne Zweifeln die
bedeutendste. Es wurde ein Superin-
tendent für den deutschen Unterricht in
den öffentlichen Schulen ernannt und
zwar einstimmig in der Person des
Herrn Martin Schmidhofer. Die Auf-
gabe des deutschen Schulpfunders ist
den öffentlichen Schulpfunders an-
zugeben des deutschen Schulpfunders
zu sein, und die Ueberwachung des deut-
schen Schulunterrichts. Es besteht wohl eine
Verordnung, derzufolge in einer Schule
deutsch gelehrt werden soll, sobald eine
gewisse Anzahl Schüler ein diebezüg-
liches Verlangen stellt. Doch läßt sich,
wie die Erfahrung gelehrt hat, ungera-
det dieser Verordnung nicht verhindern,
daß Schulpfunders und Lehrer, die dem
Deutschen nicht freundlich gesinnt sind,
es so einjurichten verstehen, daß der
deutsche Unterricht nicht zur Tausache
wird. Dieses soll von nun an nament-
lich verhindert werden, so daß ein Sys-
tem in die Sache gebracht werden. Daß
Herr Schmidhofer hierfür die geeignete
Person ist, das unterliegt keinem Zwei-
fel. Einundzwanzig Jahre lang war er
in Chicago als Turnlehrer der öffent-
lichen Schulen thätig, er gehörte dem
Verehrten der „Fik & Schult“ Schule
selbst an und ist Mitglied des Nationalen
Deutschamerikanischen Lehrer-Ver-
bandes. Dr. Zimmermann war der letzte
Superintendent des deutschen Unter-
richts; er starb vor etwa 12 Jahren.

Es Eisenwaren—wir haben es.

**Zur Beachtung von
Kohlen Händlern.**

Beim Ankauf einer Kohlen „Chute“ wollen Sie natürlich eine,
die ihre Stärke und Dauerhaftigkeit durch beständigen und langen
Dienst bewiesen hat.

„Koller“ galvanisirte taper „Chutes“ sind angefertigt von galva-
nisiertem Stahl und rekombinieren sich an alle Benutzer durch ihre
Stärke und Dauerhaftigkeit. Jede „Chute“ hat patentirte ball
Koppelung — keine extra Berechnung.

Angefertigt in 6, 8, 10 und 12 Fuß Längen, 60 Cents den Fuß.

Weeks Eisenwaren Company,
119 N. Washington Avenue.

Das Thal abwärts.
Taylor.—Im Alter von 49 Jahren
erlag am Freitag Nachmittag Wilhelm
Scherer von West Grove Straße nach
vierwöchiger Krankheit einem Halsleiden.
Der Verstorbene war wohlbekannt und
beliebt und hinterließ die Witwe, vier
Söhne und eine Tochter.—Der Taylor
Grüßli Verein erwählte am 13. Januar
folgenden Vorstand für das laufende
Halbjahr: Präsident, Heinrich Ott;
Vize Präsident, Christ. Zumbach; Ge-
schäftsleiter, Alex. von Barmen; Vize Ge-
schäftsleiter, Friedr. Steiner; Fin. Sekretär,
Johann Ehrhard; Schatzmeister, Johann Rieder;
Schatzmeister, Melchior Steurer; Fi-
nanz Comité, Wilhelm Keiger. Der
Verein besitzt ein Vermögen von nahezu
\$8000. Der Schweizer Männerchor
trug im Laufe des Abends in herrlicher
Weise mehrere Lieder vor.—Herr Joh-
ann Ehrhard traf Freitag am Mitt-
ernacht von seiner Schweizerreise wieder
wohlbehalten hier ein. Er sieht ausge-
zeichnet aus, hat um fünfzehn Pfund an
Gewicht zugenommen und auch sein
Asthmaliden plagt ihn nicht mehr ganz
so schlimm, wie früher. Auf das Drän-
gen zahlreicher Freunde, von denen er
nicht jedem Einzelnen alles mündlich
erklären kann, hat er sich entschlossen,
einen Reisebericht zu schreiben, der im
„Wochenblatt“ erscheinen wird, welches
ja hier allgemein gelesen wird. Der
Bericht beginnt nächste Woche und wird
wahrscheinlich in einer Fortsetzung be-
stehen, da Herr Ehrhard vieles zu erzäh-
len hat, was den Lesern (auch Nicht-
schweizer) interessieren wird, und selbst
verständlich in den ersten Tagen nicht
Zeit hatte. Also, Parbon, bis nächste
Woche, und einwillen ein herzliches
„Griß Gott!“

— Nach einem von dem Kommissär
Chamberlin vom Navigations-Bureau
veröffentlichten Bericht verunglückten
in dem verfloffenen Fiskaljahre 1911
196 Amerikaner auf hoher See, und
325 amerikanische Schiffe gingen unter.
— Im Bundes-Abgeordnetenhaus
ist am Montag ein Antrag gestellt wor-
den, ein aus sieben Mitgliedern besteh-
endes Comité zu ernennen, das alle Na-
tionalen und Privatbanken unterfügen
soll, um festzustellen, ob die mächtigen
Finanzinstitute New York's imlande
sind, eine Finanzpanik zu veranlassen,
wenn dieses ihnen praktisch erscheine.

— Ein der bedeutendsten deutsch-
amerikanischen Water, der speziell die
Prarie und das Indianerleben auf der
Weinwand vereint und eine meister-
hafte Begabung hatte, Charles Schrey-
vogel, ist am Sonntag in New York
einer Bluterguss erlegen, die aus
einer unbedeutenden Wunde am Zahn-
fleisch entstand. Schreyvogel wurde
am 4. Januar 1861 in New York ge-
boren und hatte drei Jahre in München
studirt.

— Von Johannesburg in Südafrika
traf die Nachricht bei den Behörden in
Wilidita, Kanjas, ein, daß dort am 8.
Juli 1911 ein gewisser Hermann Fried-
rich Dieb, ein deutscher Junge, ge-
storben sei, welcher in früheren Jahren
in Wilidita gewohnt. Derselbe soll
sich in den dortigen Diamantgruben ein
großes Vermögen erworben haben, und
da er keine Familie und auch kein Testa-
ment hinterlassen hat, so sucht die dortige
Behörde nach den Erben seiner Din-
terlassenschaft, welche sich unter der
in oder nahe Wilidita wohnenden weiltü-
figen Verwandtschaft befinden sollen.
Unter diesen vermeintlichen Erben haben
sich jetzt schon Charles W. Brensch und
Otto C. Brensch von Wilidita gemeldet,
welche glauben, daß der verstorbene
Dieb entweder ein Ankel oder Groß-
onkel von ihnen gewesen, und daß er
mit ihrem Vater in 1860 von Sachsen
nach Amerika kam und sich zusammen
mit ihm in Pennsylvania niederließ.

Einmal-Wittgliebezahler, 2231

**Die Einweihung des gemaltenen
Völkerschlacht-Denkmal in Leipzig ist
nun definitiv auf den 18. Oktober 1913,
den 100. Jahrestag des Sieges der
verbündeten Armeen über Napoleon,
angesezt worden.**

Die Diplomatensind ratlos.
Die Befürworter der europäi-
schen Großmacht ist es bis jetzt nicht
möglich gewesen, eine Basis zu finden,
auf welcher ein Frieden zwischen Italien
und der Türkei aufgebracht werden kann.

Die Diplomaten sind ratlos.
Die Befürworter der europäi-
schen Großmacht ist es bis jetzt nicht
möglich gewesen, eine Basis zu finden,
auf welcher ein Frieden zwischen Italien
und der Türkei aufgebracht werden kann.

\$100 Belohnung \$100.
Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen,
zu erfahren, daß es möglich ist, ein gefährliches
Krankheitsgift, welche die Welt in all
ihren Ecken zu heilen im Stande ist; Dall's
Krankheits Gift ist die einzige jetzt zur Verfügung
Bücher ist beinahe positive. Krankheits
erfordern als eine Konstitutionskrankheit eine
konstitutionelle Behandlung. Dall's Krankheits-Gift
wird innerlich genommen und wirkt durch
das Blut und die schleimigen Überflüssen des
Systems, wodurch die Grundlage der Krankheit
zerstört und dem Patienten Kraft geben. In-
dem sie die Konstitution des Körpers aufbauen
und der Natur zu ihrem Werk hilf. Die Eigen-
thümer haben so viel Vertrauen zu ihren
Mitteln, daß sie einhundert Dollars Belohnung
für jeden Fall anbieten, den sie zu kurieren
vermögen. Lagi auch eine Liste von Krankheits-
Einzeln. Man adressire:
B. J. Cheney & Co., Toledo, O.
"Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Dall's Familien-Mittel sind die besten."

Zahel Sucht.
Es ist Ihnen hier,
dieses ist ein
Bücher ist beinahe positive.
Krankheits
erfordern als eine Konstitutionskrankheit eine
konstitutionelle Behandlung. Dall's Krankheits-Gift
wird innerlich genommen und wirkt durch
das Blut und die schleimigen Überflüssen des
Systems, wodurch die Grundlage der Krankheit
zerstört und dem Patienten Kraft geben. In-
dem sie die Konstitution des Körpers aufbauen
und der Natur zu ihrem Werk hilf. Die Eigen-
thümer haben so viel Vertrauen zu ihren
Mitteln, daß sie einhundert Dollars Belohnung
für jeden Fall anbieten, den sie zu kurieren
vermögen. Lagi auch eine Liste von Krankheits-
Einzeln. Man adressire:
B. J. Cheney & Co., Toledo, O.
"Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Dall's Familien-Mittel sind die besten."

D. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.

**Dr. Feidler's
Deutsche Bäckerei**
210 Franklin Avenue.
"Bodwert jeder Art täglich frisch. Wenn
Kaffee und Tee sowie leichte Backwaren."